

Gelebte Träume

  2 **1a** Hören Sie den Dialog und notieren Sie. Welche Träume haben Pia und Max?

Pia: _____ Max: _____

 **b** Hören Sie noch einmal. Welche Verben verwenden Pia und Max in Zusammenhang mit „Träumen“? Notieren Sie.

1. sich einen Traum _____ 3. einen Traum _____
 2. einen Traum _____ 4. einen Traum _____

 **2a** Finden Sie je ein passendes Verb und notieren Sie alle Formen wie im Beispiel.

studierte	hat genommen	sein	verdienen	wuchs auf	aufgeben	hat geträumt
wurde		machte		hat eröffnet		

	Infinitiv	Präteritum	Perfekt
1. eine Ausbildung	<i>machen</i>	<i>machte</i>	<i>hat gemacht</i>
2. eine Praxis			
3. in einem Dorf			
4. von einer Karriere			
5. Tanzunterricht			
6. Profifußballer			
7. Geschichte			
8. einen Traum			
9. den Lebensunterhalt			
10. erfolgreich			

 **b** Traumberuf. Ergänzen Sie die Verben im Perfekt.

1. Ein Leben als Künstlerin war immer mein Traum, deshalb _____ ich auch Kunst _____ (studieren). Aber leider _____ ich mit meinen Bildern nicht genug Geld zum Leben _____ (verdienen). Mein Onkel _____ mir dann _____ (anbieten), in seiner Firma zu arbeiten. Das _____ ich dann ungefähr für ein Jahr _____ (machen), aber diese Arbeit _____ mir überhaupt nicht _____ (gefallen).

Also _____ ich mich _____ (entschließen), als Kunstlehrerin zu arbeiten. Das macht mir wirklich Spaß und kommt meinem Traumberuf ziemlich nahe.

2. Zuerst _____ ich eine Ausbildung zum Bankkaufmann _____ (anfangen). Aber das war nicht das Richtige für mich. Also _____ ich erst mal für zwei Jahre ins Ausland _____ (gehen) und _____ dort in einem Hotel _____ (arbeiten). Das ist mein Traumberuf! Jetzt _____ ich mir eine Lehrstelle zum Hotelkaufmann _____ (suchen).

c Wo passt welches Verb? Ergänzen Sie das Partizip II.

verbringen	fahren	erholen	passieren	lesen	fliegen
	bestehen		machen	besichtigen	segeln

Liebe Sara,
 ich muss dir unbedingt berichten, was in den letzten Wochen (1) _____ ist.
 Du weißt ja, dass ich meine Abschlussprüfung (2) _____ habe. Und dann
 haben Dani und ich eine große Reise (3) _____. Zuerst sind wir mit dem Zug
 nach Kroatien (4) _____ und dort sind wir zwei Wochen lang vor der Küste
 mit einem Schiff (5) _____. Das war wirklich traumhaft!
 Dann haben wir zwei Wochen auf einer griechischen Insel (6) _____.
 Wir haben uns so richtig (7) _____ und viele Bücher (8) _____.
 Danach hatten wir wieder genug Energie für Istanbul! Eine Woche nur Kultur und gutes Essen!
 Ich glaube, wir haben alle Sehenswürdigkeiten (9) _____, die es in Istanbul
 gibt 😊. Als wir dann nach Hause (10) _____ sind, waren wir müde,
 aber glücklich. Ein richtiger Traumurlaub! Und wie war dein Sommer? Melde dich bald und
 erzähl mir alles!
 Liebe Grüße
 Anna

3a Traumberuf Schauspieler/in. Ergänzen Sie in den Kurzbiografien auf dieser und der nächsten Seite die Verben im Präteritum.



Christiane Paul kam 1974 in Ost-Berlin zur Welt. Ihre Eltern kommen
 _____ beide Ärzte. Mit 16 Jahren _____ sie sein, teilnehmen
 an einem Modelwettbewerb _____ und _____ jobben
 in der Folgezeit als Model für Teenie-Zeitschriften. 1991
 _____ ihre Schauspielkarriere mit dem Film „Deutsch- beginnen
 fieber“. Seitdem _____ sie in zahlreichen Fil- spielen
 men. Außerdem _____ Christiane Medizin und studieren
 _____ 2002. Den Arztberuf _____ sie promovieren, auf-
 allerdings für die Schauspielerei _____. Christiane Paul geben
 engagiert sich für viele soziale Projekte und lebt mit ihren Kin-
 dern in Berlin.



Klaus Maria Brandauer (22.06.1943 Steiermark, Österreich)

_____ bei seinen Großeltern in Österreich _____ aufwachsen
 Später _____ er mit seinen Eltern in Deutschland. leben
 Nach dem Abitur _____ er an die *Stuttgarter Hochschule für Musik und Darstellende Kunst*. gehen
 Nach zwei Semestern _____ er die Schule allerdings ohne Abschluss. verlassen
 Sein Debüt als Schauspieler _____ er 1963 am haben
 Theater Tübingen. Es _____ zahlreiche Filme und folgen
 Theaterproduktionen. Brandauer _____ mit nahe- arbeiten
 zu allen namhaften Regisseuren zusammen. Auch in den USA
 _____ er sich einen Namen und _____ machen, gewinnen
 viele amerikanische Filmpreise. Neben seiner Tätigkeit als
 Schauspieler _____ er auch selbst immer wieder führen
 Regie. Brandauer lebt in Wien und New York.

b Bringen Sie die Ausdrücke in eine sinnvolle Reihenfolge. Schreiben Sie dann eine Biografie im Präteritum zu einer Fantasie-Person. Denken Sie sich auch Namen und Orte aus.

- | | |
|---|--------------------------------------|
| _____ 1975 zur Welt kommen | _____ das Studium beenden |
| _____ das Abitur machen | _____ heiraten |
| _____ in einem Architekturbüro arbeiten | _____ mit Freunden ein Café eröffnen |
| _____ einen neuen Job in ... finden | _____ Architektur studieren |
| _____ arbeitslos werden | _____ umziehen nach ... |
| _____ sich scheiden lassen | _____ ein Jahr im Ausland verbringen |
| _____ ein Kind bekommen | _____ ... |

4 Was ist vorher passiert? Lesen Sie die Sätze und schreiben Sie je einen Satz im Plusquamperfekt dazu.

1. Belinda weinte. Ihr Freund hatte sie verlassen. _____
2. Anton war glücklich. _____
3. In der Wohnung herrschte Chaos. _____
4. Peter trank eine ganze Flasche Wasser. _____
5. Der Computer funktionierte nicht mehr. _____
6. Ich kam erst morgens nach Hause. _____
7. Er kam mit einem riesigen Blumenstrauß. _____
8. Die Feuerwehr stand vor dem Haus. _____
9. Fabian rief mich übergücklich an. _____